



## LEBENDIGES INDUSTRIEAREAL

Szenen im Walzwerk

Das Walzwerk Münchenstein steht im Mittelpunkt eines szenischen Rundgangs, den das freie «ex/ex theater» in Zusammenarbeit mit der Historikerin Barbara Rettenmund erarbeitet hat. Dabei wird man zunächst in die Zukunft versetzt: Münchenstein ist das geografische Zentrum des globalisierten Europas, denn der Hauptbahnhof der «EuroTurboMetro» steht hier, samt einer Fülle weiterer Dienstleistungsunternehmen, Hotels, Einkaufszentren, Wellness-Oasen, Freizeitanlagen. Mit der Hightechbahn ist man in 15 Minuten in Paris, in 20 Minuten in Berlin, London oder Wien. Die kühnsten Businessräume werden Wirklichkeit, die Welt ist ein Dorf. Alles, was diesen schönen Plänen fehlt, sind ein paar InvestorInnen. Doch plötzlich regt

sich Widerstand, die alte Fabrik rebelliert und die Geister aus der Vergangenheit sorgen dafür, dass nicht alles so glatt läuft wie vorgesehen. Die Reisegäste werden mit der Geschichte des Areals konfrontiert, mit dem Schicksal der ArbeiterInnen der ehemaligen Aluminiumfabrik und der Gegenwart und Zukunft des vielfältig genutzten Geländes. Die Fakten und Fantasien sollen auf unterhaltsame Weise dazu anregen, sich mit der Entwicklung der Industrie in der Region auseinanderzusetzen. Bis heute gibt es bekanntlich kein Industriemuseum, das diesen Themen endlich einen angemessenen Platz einräumen würde. Die Gruppe «ex/ex» macht mit ihren Produktionen u.a. auf lokale Eigenheiten aufmerksam und trägt zu einem lebendigen Umgang mit Historischem bei.

Der im Walzwerk domizilierte Aufführungs-, Ausstellungs- und Atelierraum «Kulturpunkt» konnte attraktivere Räume beziehen. Die Mal- und Werkateliers wurden in einen Teil der Halle L verlegt, und der ehemalige Bistro- und Infopavillon mitten auf dem Gelände dient nach einer Renovation nun als Veranstaltungsraum; zudem wird dort neu – in Kooperation mit dem Restaurant «Zum Stürne» vom Projekt «Werkstar» in Arlesheim – ein Mittagstisch angeboten. Während des Wildwuchs-Festivals (→S. 18) ist der «Kulturpunkt» mit einer Werkstattausstellung im Unternehmen Mitte zu Gast. | Dagmar Brunner

«theater ex/ex» mit «Wäre da nicht Ida Kramer». Geschichten von Patrons und anderen Working Class Heroes: ab Di 1.5., 20.00 (Premiere) bis Mitte Juli, Walzwerk, Münchenstein →S. 41. Infos: [www.exex.ch](http://www.exex.ch)

«Kulturpunkt»-Ausstellung: Do 31.5., 17.30 (Vernissage) bis Do 7.6., täglich 12.00–19.00, Unternehmen Mitte, Kuratorium →S. 39. Weitere Infos: [www.kulturpunkt.ch](http://www.kulturpunkt.ch), [www.walzwerk.ch](http://www.walzwerk.ch)

Abb. aus «Wäre da nicht Ida Kramer»